

Eingebunden in die Bewältigung der Corona-Krise

Fazilet Duygu arbeitet als Stipendiatin in der Infektiologie des Universitätsklinikums.

Anfang des Jahres hat die türkische Wissenschaftlerin Prof. Dr. Fazilet Duygu noch den Plan, zur fortschreitenden Zunahme der Antibiotikaresistenzen bei bakteriellen Infektionen am Universitätsklinikum Frankfurt zu forschen. Doch dann kommt alles anders: Mit der Ankunft der Wuhan-Rückkehrer Ende Januar in Frankfurt muss die komplette Infektiologie sich sehr schnell mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie auseinandersetzen. Und mit Infektionen kennt sich Duygu hervorragend aus. Sie wird 1976 in Ankara geboren, studiert Medizin im türkischen Samsun und schließt 2000 erfolgreich ab. Erst arbeitet sie drei Jahre als Hausärztin und wird danach als Assistenzärztin in der Abteilung für Infektiologie und klinische Mikrobiologie an der Harran Universität in Şanlıurfa (Türkei) aufgenommen. Sie kann sich in der Forschung etablieren und leitete am Ende die Klinik für Infektiologie und Mikrobiologie des Abdurrahman Yurtaslan Hospitals in Ankara (Türkei).

Sie veröffentlichte bereits über 100 wissenschaftliche Artikel über Infektionskrankheiten, 60 davon in internationalen Magazinen. Ebenso ist sie Gutachterin für viele internationale Zeitschriften. Ende 2018 dann ein Bruch in ihrer Biographie: Sie zieht mit ihrem Mann und den zwei Kindern nach Deutschland, und die Familie erhält eine Aufenthaltsgenehmigung. Hier angekommen, erwirbt sie unter anderem Sprachkenntnisse und wird schließlich Stipendiatin der Alexan-

der von Humboldt-Stiftung. Seit Anfang des Jahres arbeitet sie bei Prof. Maria Vehreschild in der Medizinischen Klinik II, Schwerpunkt Infektiologie. „Professorin Vehreschild zu treffen, war ein Wendepunkt in meinem Leben in Deutschland. Sie und ihr Team sind wirklich sehr hilfsbereit und unterstützen mich bei allen Aspekten meiner Integration. In der Infektiologie sammle ich viele neue Erfahrungen, vor allem nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie, und sehr gerne würde ich am Universitätsklinikum in Frankfurt weiterarbeiten. Mein wissenschaftliches Projekt zu den Antibiotikaresistenzen wurde zwar vorerst zurückgestellt. Denn momentan bin ich vollumfänglich in die Bearbeitung der Corona-Krise eingebunden. Kürzlich habe ich einen Antrag auf befristete Berufserlaubnis als Ärztin gestellt, so dass ich mit meiner Erfahrung im Notfall auch in der Behandlung von Covid-19-Patienten mithelfen kann.“ Duygu gerät darüber hinaus ins Schwärmen, wenn sie von Deutschland spricht: „Die Natur ist wundervoll! Es ist toll, morgens mit dem Vogelgezwitscher aufzuwachen, an den Wochenenden zu wandern und viele Sehenswürdigkeiten zu besuchen.“ Etwas gewöhnungsbedürftig findet sie, dass Geschäfte und Märkte am Sonntag geschlossen sind. Auch die Verwaltung funktioniert in Deutschland anders, findet sie. Eine große Hilfe bei Behörden gängen sind Fazilet Duygu dann das Goethe Welcome Centre der Goethe-Universität, aber auch die Kolleginnen und Kollegen der Infektiologie. df

ANZEIGE

mainova

Aufgewacht!
Jetzt zu günstigem Strom und Erdgas wechseln.

Ausgeschlafene Studierende sichern sich jetzt exklusiv **20 % Rabatt** auf die Grundpreise der Direkt-Tarife. Aktionscode 05309 eingeben und einfach in 5 Minuten wechseln: www.mainova.de/unireport

20% Rabatt
auf den Grundpreis

f i

Auslandsförderung

Informationen des International Office zu Förderprogrammen für Auslandsaufenthalte

Kontakt für alle unten ausgeschriebenen Programme – sofern nicht anders vermerkt:

International Office

Campus Westend
PEG, 2. Stock
Email: outgoing@uni-frankfurt.de,
auslandspraktikum@uni-frankfurt.de

Internet: www.io.uni-frankfurt.de/outgoing

Corona-bedingte Änderungen und/oder Aussetzung der Förderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die jeweiligen Webseiten.

Fulbright Studienstipendien 2021/22

Die Fulbright-Kommission vergibt Stipendien für 4-9-monatige Studienaufenthalte auf Graduate Level an Hochschulen in den USA.

Beratung: International Office

Bewerbungsstelle und -schluss: Fulbright-Kommission bis voraussichtlich August 2020

Informationen und Antragsformulare:

www.uni-frankfurt.de/38298517/fulbright und www.fulbright.de

ERASMUS+ Praktika

Das EU-Programm ERASMUS Praktika fördert Auslandspraktika (min. 2 Monate/60 Tage) in den Erasmus-Teilnahmeländern sowohl in privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen als auch in anderen Einrichtungen wie Forschungs- und Bildungszentren, Verbänden, NGOs oder Schulen.

Kontakt und Bewerbung:

International Office, Auslandspraktika

Bewerbungsschluss:

fortlaufend ein Monat vor Praktikumsbeginn
Weitere Informationen, Programmvoraussetzungen und Antragsformulare:

<http://www.io.uni-frankfurt.de/Auslandspraktikum/Erasmus>

DFJW Frankreich

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) fördert fachbezogene Praktika in Frankreich sowohl in französischen Betrieben/Einrichtungen als auch Schulpraktika für Lehramtsstudierende.

Kontakt und Bewerbung:

International Office, Auslandspraktika

Bewerbungsschluss:

fortlaufend zwei Monate vor Praktikumsbeginn

Weitere Informationen, Programmvoraussetzungen und Antragsformulare:

<http://www.io.uni-frankfurt.de/Auslandspraktikum/DFJW>

DAAD – Jahresstipendien

Der DAAD bietet Jahresstipendien für Studierende aller Fächer für das Studium an einer Hochschule eigener Wahl. Die Bewerber müssen sich um Formalitäten bzgl. der Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten der ausländischen Hochschule selbstständig kümmern.

Kontakt: International Office

Bewerbungsstelle: DAAD

Bewerbungsfristen sind länderabhängig, siehe www.daad.de.

Informationen und Antragsformulare:

www.daad.de

Gesetzliche Förderungsmaßnahmen für Studien- und Praxisaufenthalte im Ausland:

Auslands-Bafög

Aufgrund der hohen zusätzlichen Kosten stehen die Chancen auf eine Ausbildungsförderung nach Bafög

für einen Studien-/Praktikumsaufenthalt im Ausland wesentlich höher als für eine Inlandsförderung.

Kontakt: das je nach Region zuständige Amt für Ausbildungsförderung

Antragsfrist: in der Regel sechs Monate vor Antritt des geplanten Auslandsaufenthaltes

Informationen und Antragsformulare:

www.bafoeg.bmbf.de

Bildungskredit

Neben bzw. unabhängig von Bafög und unabhängig vom Einkommen der Eltern kann für einen Auslandsaufenthalt – Studium oder Praktikum – ein zinsgünstiger Bildungskredit von 300 Euro pro Monat beantragt werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnittes können mindestens drei, maximal 24 Monatsraten bewilligt werden. Der Kredit ist vier Jahre nach der ersten Auszahlung in monatlichen Raten von 120 Euro an die Kreditanstalt für Wiederaufbau zurückzuzahlen. Der Bildungskredit kann jederzeit schriftlich oder per Internet beantragt werden.

Kontakt: Bundesverwaltungsamt

Antragsfrist: jederzeit

Informationen und Antragsformulare:

www.bildungskredit.de